

Tagesordnung

Sitzung am 08. August 2024 um 18:30

Online

18:30 bis 21:00

Anwesende Mitglieder des Fachschaftsrat: Tigran, Lea, Mette, Carlo, My

Anwesende Gäste: Tiago, Maja, Zora (alle teilweise)

Feststellung der Beschlussfähigkeit: beschlussfähig mit 5
Fachschaftsratsmitgliedern (Anzahl schwankend, jedoch nie unter 5 Mitglieder
anwesend)

Sitzungsablauf:

TOP 1: Anliegen von Studis

Warum hat der Umtrunk so früh geendet?

Unsere Priorität war, dass überhaupt ein Umtrunk stattfindet.

Wir müssen kostendeckend arbeiten.

Sicherheitssystem der Uni schließt um 22 Uhr.

TOP 2: BRF Schubischlüssel

Zora ist unzufrieden mit unserer Entscheidung

Ihre Argumentation dafür, ihr einen Schlüssel zur Schubi zu
überlassen:

WLAN im Flachbau nicht gut (Zora leitet die Sitzung beim BRF
und muss gut teilnehmen können)

Wir haben ggü. dem BRF als FSR und Mitglied des Vereins eine
Förderungspflicht (verletzen wir die nicht durch unsere
Entscheidung?)

Vorstand ist auf die Unterstützung der Unis angewiesen
Zora kann es persönlich nicht leisten

Mette und Lea merken beide nochmal an, dass sie ungern alleine in die
Pflicht genommen wollen werden, nur weil sie mit Zora befreundet sind, für
das Auf- und Abschließen der Schubi zuständig zu sein

alle sollten dann die Verantwortung einer Entscheidung mittragen und
nicht nur Einzelpersonen

Carlo stimmt zu

Hannah fragt nach dem Einstimmigkeitserfordernis, das in früheren Sitzung
in der Diskussion aufkam

Mette reagiert, dass wir dazu nicht verpflichtet sind (das war nur eine Idee,
an die wir aber nicht gebunden sind)

Für und Wieder bzgl. der Thematik (vgl. Argumente in vergangenen
Sitzungen)

Mette schlägt vor, einfach jetzt endlich zu beschließen, ob Zora einen
Schlüssel bekommt

Hannah würde gerne einen klaren Beschluss haben (mit Modalitäten der Nutzung etc.)

My will ungern jetzt entscheiden und verweist auf die Möglichkeit, online abzustimmen

Mette bringt an, dass das nur eine Möglichkeit für Dringlichkeiten ist und Sitzungen gerade zu Beschlüssen gedacht sind

wir haben extra Sitzungen, um Beschlüsse zu fassen

My fragt sich, warum wir nochmal entscheiden, wenn wir doch eine endgültige Entscheidung getroffen haben

Mette und Hannah bringen an, dass wir erstens grds. neue Beschlüsse fassen können und es zweitens in unsererer internen Abstimmung zur Thematik nur um die sprachlichen Modalitäten ging und in früheren Sitzungen kein Beschluss gefasst wurde.

Lea bringt an, dass bei dem Erfordernis der Einstimmigkeit die Funktionsfähigkeit des Gremiums nicht gegeben wäre.

Beschlussvorschlag von Hannah:

Wir geben Zora einen für BRF-Arbeit zweckgebundenen Schubi-Schlüssel. Zora hat die Schubi zu hinterlassen, wie sie sie vorgefunden hat. Zora soll dem FSR die Daten der Sitzungen rechtzeitig mitteilen. Sollte Zora den Schlüssel zu anderen Zwecken verwenden, behalten wir uns die Entziehung vor.

My fragt, ob wir erst über Einstimmigkeitserfordernis abstimmen sollen.
Hannah hält das für irrelevant

Fazi kommt dazu

Fazi und My sind für Einstimmigkeitserfordernis; Carlo, Lea, Mette und Hannah sind dagegen; Tigran enthält sich

Beschlussvorschlag von Hannah:

Wir geben Zora einen für BRF-Arbeit zweckgebundenen Schubi-Schlüssel. Zora hat die Schubi zu hinterlassen, wie sie sie vorgefunden hat. Zora soll dem FSR die Daten der Sitzungen rechtzeitig mitteilen. Sollte Zora den Schlüssel zu anderen Zwecken verwenden, behalten wir uns die Entziehung vor.

Alternativvorschlag von Hannah und My:

Wir geben Zora einen für BRF-Arbeit zweckgebundenen Schubi-Schlüssel. Zora hat die Schubi zu hinterlassen, wie sie sie vorgefunden hat. Zora soll dem FSR die Daten der Sitzungen rechtzeitig mitteilen. Sollte Zora den Schlüssel zu anderen Zwecken verwenden, behalten wir uns die Entziehung vor.

Abstimmung über Hannahs Beschlussvorschlag:
3 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung > Beschluss ist angenommen

Der Alternativvorschlag hat sich mit der Entscheidung erledigt.

TOP 3: Freischussverlängerung; Mail an Dekanat?

Problematik, dass man für die Freischussverlängerung eigentlich ein Jahr FSR-Arbeit gemacht haben muss. Das ist bei uns theoretisch nicht der Fall. Lea will eine Mail an das Dekanat schreiben und diesbezüglich nachfragen.

TOP 4: Erstifahrt

Mette geht von der Möglichkeit aus, dass wir eine Ersti-Fahrt machen können

Angebot der Jugendherberge noch bis zum 20.8.

Mette und Carlo kümmern sich um die Finanzen und rechnen alles aus, dann gebe sie eine Empfehlung und wir fassen ggf. einen Beschluss bzgl. der finanziellen Verpflichtung

TOP 5: Erstiwoche

Lea bereitet die Website vor

Lea schlägt kleine Änderungen am Programm vor > kein Widerspruch, Einverständnis

kurze Besprechung der Initiativenmesse, der Umtrünke, etc.

TOP 6: Inventur

wir müssen eine Inventur für den RefRat machen

TOP 7: aktuelle Anfragen

neue Mails

TOP 8: Pullis

Tigran kümmert sich morgen und bestellt

TOP 9: Termine

alle tragen bitte ihre Termine in eine Tabelle ein (Mette kümmert sich), um den Budgetplan schreiben zu können

TOP 10: Schubi in Ferien

Nachricht in alle Gruppen, um mehr zu akquirieren

TOP 11: Moderation 14.10.

Lea, Friederike und Carlo kümmern sich

TOP 12: Finanzen

Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossen

Fachschaftsrat Jura (Humboldt Universität zu Berlin)